lfd. Nr. 286 | Freitag, 17. Oktober 2014 | Nummer 10

Marktgemeinderatssitzung

In der Sitzung am 07.10.2014 behandelte der Marktgemeinderat 17 Tagesordnungspunkte. In der Bürgerviertelstunde fragte ein Gemeindebürger nach dem Umfang der Kehrpflicht. Die Bürgermeisterin verwies auf den Inhalt der „Verordnung für die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“.

Wir laden alle Gemeindebürger ein, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen und sich mit ihren Anliegen an den Marktgemeinderat zu wenden.

- Frau Sandra Reichert vom Touristikverband Hesselberg stellte die Arbeit des Verbandes vor, dem die Gemeinden Ehingen, Gerolfingen, Wittelshofen, Röckingen und Weiltingen angehören. Der Touristikverband bündelt die Interessen der privaten Anbieter und der Kommunen im Bereich Tourismus, betreibt eine Internetseite und gestaltet Werbemaßnahmen. Ein neues Aufgabengebiet war die Ausbildung von Gästeführern. Aus dem Markt Weiltingen nahmen 3 Bürgerinnen und Bürger an dieser Fortbildung teil. Der Marktgemeinderat unterstützt die positive Entwicklung im Touristikverband und stimmte der Erhöhung des jährl. Mitgliederbeitrags je EW um 1 € zu.
- Drei Bauvorhaben erhielten das gem. Einvernehmen nach § 36 BauGB. Die Bauvorhaben betrafen Abriss und Neubau von Garagen in Weiltingen, Obere Straße 21, die Nutzungsänderung eines Stallgebäudes in Frankenhofen 14 und die Tekturplanung zur Sanierung und Instandsetzung eines Wohnhauses in Frankenhofen Nr. 56.
- Die Gemeindestraße im Baugebiet Wörnitzhofen wurde als Ortsstraße gewidmet.
- Der Marktgemeinderat stimmte der Vergabe der „Landschaftsarbeiten“ für die touristische Erschließung im Schlossgraben Weiltingen (Leader Maßnahme) an die Fa. Eisen-Bau GmbH, DKB lt. Angebot vom 16.09.2014 mit einem Angebotspreis von 30.075,47 € ohne Gegenstimmen zu.
- Einladung erging an den Bauausschuss und alle Markträte zum Baujourfix am 09.10.2014, bei dem die nächsten Arbeiten besprochen werden. Einmal stehen die Abschlussarbeiten für die ALE-Maßnahme durch die Fa. Eisen-Bau, DKB an der Innenmauer des Schlossgrabens an und zum Anderen der Beginn der Arbeiten an der Tribüne für die Leader-Maßnahme.
- Der Winterdienst wird ohne Streckenänderungen mit dem Maschinenring Ansbach fortgeführt. Die Preisanpassung für die Pauschale pro Monat und für Räumen und Streuen der Straßen wurde ohne Gegenstimme angenommen.
- Markträtin Inge Maag erläutert das Vorgehen der örtlichen Rechnungsprüfer und gab die Antworten der Verwaltung bekannt. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den Prüfern für ihre Arbeit.
- Die Jahresrechnungen für 2011 und 2012 wurde vom Marktgemeinderat einstimmig festgestellt und die überplanmäßigen Ausgaben wurden gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.
- Das Ergebnis der Obstbaumversteigerung 2014 (303 €) wurde bekanntgegeben. Vielen Dank an die drei Versteigerer: Stefan Walter, Wilfried Schachner und Günther Schellmann.
- Die Markträte wurden über einen Hinweis der Waldbauernvereinigung informiert, in dem das Verbot von Bauschuttablagerungen im Wald noch einmal bekräftigt wurde.
- Vorgestellt wurde die Präsentation der BBV Landsiedlung für das Energiekonzept Weiltingen für die Markträte, die nicht an dem Infoabend teilnehmen konnten.
- Markträtin Inge Maag und Claudia Krehn gaben einen Rückblick auf das diesjährige Ferienprogramm. 220 Kinder freuten sich über 20 Angebote und hatten viel Freude an den Programmpunkten. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern und bei den Organisatoren.
- Marktrat Klaus Muschler gab die ersten Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Märkte in Weiltingen“ bekannt. Der Weihnachtsmarkt wird am Samstag, den 29.11.2014 stattfinden. Ein gemeinsamer Stand für alle Interessierten soll angeboten werden. Die Marktgemeinde wird, wie immer, die Werbung, Mithilfe beim Aufbau und die Beleuchtung übernehmen. Vorgeschlagen wurde auch als Werbemaßnahme für künftige Märkte ein Banner, das an den Ortseingängen angebracht werden kann, mit dem Aufdruck (z. B.: nächsten Sonntag Markt in Weiltingen).

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten hat am 06.08.2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Das Landratsamt Ansbach hat die Satzung rechtsaufsichtlich überprüft und gem. Schreiben vom 04.09.2014 AZ: 941-10/1, SG 22 genehmigt. Die Haushaltssatzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich bei der Verwaltungsgemeinschaft –Geschäftsstelle - in Wilburgstetten auf.

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten (Landkreis Ansbach) für das Haushaltsjahr 2014.

Aufgrund der Art. 8 Abs. 2 Art. 10 Abs. 2 VGmO §§ 41, 42 Komm ZG sowie Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **718.500,— €**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **40.000,— €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1 Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 552.750,— € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.

2 Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2013 auf 4.992 Einwohner festgesetzt.

3 Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf 110,73 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

1 Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 10.000,— € festgesetzt.

2 Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2013 auf insgesamt 4.992 Einwohner festgesetzt.

3 Die Investitionsumlage wird je Einwohner auf 2,00 € festgesetzt oder nach dem tatsächlichen Aufwand der angefallenen Kosten für die Mitgliedsgemeinden.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,— € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Wilburgstetten, 16.09.2014

gez. Sommer

Erster Gemeinschaftsvorsitzender

Haushaltssatzung des Schulverbandes Weiltingen (Landkreis Ansbach)

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Weiltingen hat am 04.08.2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Das Landratsamt Ansbach hat die Satzung rechtsaufsichtlich überprüft und gem. Schreiben vom 04.09.2014 AZ: 941-10/1, SG 22 genehmigt. Die Satzung wird nachstehend amtlich bekannt gemacht (Art. 65 Abs. 3 GO). Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich bei der Verwaltungsgemeinschaft -Geschäftsstelle- in Wilburgstetten auf.

HAUSHALTSSATZUNG

des Schulverbandes Weiltingen (Landkreis Ansbach)

für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des Art. 9 Abs. 7 und Abs. 9 des Bay. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Schulverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **94.200,00 €**

und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **40.150 €**

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1. Umlegung nach Schülerzahl

   Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 56.650,00 € festgesetzt. Dieser ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

   Die Verbandsschule wurde bis zum 01. Oktober 2013 von insgesamt 59 Verbandsschülern (ohne Gastschüler) besucht.

   Die Verwaltungsumlage beträgt somit je Verbandsschüler 960,17 €.

(2) Investitionsumlage

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 festgesetzt auf 22.000,00 € und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2013 mit insgesamt 59 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.

Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler festgesetzt auf 372,88 €.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Weiltingen, 16.09.2014

Schulverband

gez.

Lore Meier, Schulverbandsvorsitzende

Diese Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres, sowie der Haushaltsplan eine Woche lang in der Zeit vom 27.10.2014 bis 03.11.2014 in der Gemeindeverwaltung Weiltingen und in der VG Wilburgstetten zur Einsichtnahme auf.

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

Grund- und Gewerbesteuer Oktober 2014

Zahlungstermin beachten

Grund- und Gewerbesteuer, **vierte** Rate **fällig am 15.11.2014**.

Zur Vermeidung gebührenpflichtiger Mahnungen bitten wir um fristgerechte Zahlung. Bei Abbuchern wird die Schuld zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Hinweis zur Grundsteuer bei Eigentumsübergang

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt.

Bei der Übergabe eines Grundstücks auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz).

Diese Fortschreibung erfolgt zum 01. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres.

Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fälligkeit des 3. Abschlagsbetrages Kanalgebühr 2014

Am **15. November 2014 ist der 3. Abschlagsbetrag** für die Kanalgebühr 2014 fällig.

Zur Vermeidung gebührenpflichtiger Mahnungen bitten wir um fristgerechte Zahlung.

Bei Abgabepflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Abschlagsbetrag zum Termin abgebucht.

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden. Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue

elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen. Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort bei der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten, Zimmer 1.1 Bürgerbüro gestellt werden.

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden.

Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen unter www.bundesjustizamt.de.

Außerdem ist eine Online-Beantragung auch über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten unter www.vg-wilburgstetten.de Bürgerservice, Formulare, Meldeamt möglich.

Nähere Informationen erteilt gerne das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten.

Neue Auszubildende in der VG Wilburgstetten

Die VG Wilburgstetten hat zum 01.09.2014 Frau Julia Hotter aus Hochaltingen als neue Auszubildende eingestellt. Sie wird in den nächsten drei Jahren zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Frau Hotter ist 17 Jahre alt und hat im Sommer die Staatliche Wirtschaftsschule Nördlingen erfolgreich beendet. Bei uns wird sie alle Abteilungen der Verwaltung durchlaufen. Zu weiteren Inhalten der Ausbildung zählen der Unterricht an der Berufsschule in Nürnberg und die insgesamt sechs Lehrgänge an der Bayerischen Verwaltungsschule. Dort wird sie im Jahr 2017 ihre Abschlussprüfung ablegen. Frau Hotter engagiert sich in ihrer Freizeit in mehreren Vereinen, so u.a. im Schützenverein Almenrausch Hochaltingen, sowie in der Tanzgarde Herblingen-Hochaltingen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg in der Ausbildung!

Michael Sommer

Erster Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten

Nächste Gemeinderatssitzung

Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am **11. November 2014 um 19:30 Uhr** im Rathaus der Marktgemeinde statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein, vor jeder Sitzung in der Bürgerviertelstunde ihr Anliegen dem Marktgemeinderat vorzutragen. Grundsätzlich sind alle Sitzungen öffentlich und jeder Bürger hat das Recht, an einer Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Bauanträge sind mindestens zehn Tage vor der Sitzung einzureichen.

Nachrichten aus der Gemeinde

Aufruf an Landwirte zur Straßenreinigung

Bei den diesjährigen Erntearbeiten wurde zwangsläufig Straßen und Wege verschmutzt. Aus Sicherheitsgründen ist die Säuberung von Straßen nach deren Verschmutzung Pflicht. Die anderen Verkehrsteilnehmer sind für diese Rücksichtnahme dankbar.

Deshalb die dringende Bitte an alle Landwirte: Falls Straßen und Wege bei Arbeiten verschmutzt werden, sind diese im Anschluss zu reinigen.

Weihnachtsmarkt in Weiltingen

Unseren Weiltinger Weihnachtsmarkt wollen wir attraktiver gestalten und haben deshalb eine Arbeitsgruppe gegründet. In drei Treffen wurden zahlreiche Maßnahmen angesprochen. Als Neuerung wurde ein Gemeinschaftsstand vorgeschlagen, an dem Interessenten, die keinen eigenen Stand betreiben wollen, ihre Angebote z. B. Selbstgebasteltes, selbstgemachte Marmelade oder Dekomaterial verkaufen können.

Anmeldungen für diesen Gemeinschaftsstand bitte bis zum 31.10.2014 an den Marktmeister Klaus Muschler, Tel. Nr.: 4106 richten. Als Termin für den Weihnachtsmarkt 2014 wurde der Samstag, 29. November 2014 von 14:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr festgelegt.

Klaus Muschler, Arbeitsgruppe Märkte in Weiltingen

Radwegeinweihung

(Foto: Peter Tippl)

Viele Bürgerinnen und Bürger, der stellvertretende Landrat Herr Unger, der Landtagsabgeordnete Herr Westphal, Pater Thomas, Herr Heller, Ing.Büro, Herr Käser, T+U, Herr Huber, Verkehrwacht, die Markträtin Claudia Krehn und die Bürgermeister Michael Sommer und Lore Meier trafen sich am Freitag, 10.10.2014, um den neugeschaffenen Radwegabschnitt einzuweihen. Die Beteiligten wünschen den künftigen Radwegnutzern allzeit gute Fahrt. Bgm Sommer und Bgm Meier dankten den beteiligten Firmen und hoffen auf einen Weiterbau des Radwegs nach Ruffenhofen.

Nachlese Ferienprogramm

Wir bedanken uns bei allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die beim Ferienprogramm mitgeholfen und einen Programmpunkt gestaltet haben.

Nur mit ihrer Hilfe können wir das Ferienprogramm mit den vielen interessanten Angeboten für die Kinder anbieten. Bei 21 Angebote nahmen insgesamt 220 Kinder teil.

Wir freuen uns wenn sie auch im nächsten Jahr wieder mitmachen. Neue Ideen greifen wir gerne auf, Helfer sind herzlich willkommen.

Das Ferienprogrammteam Claudia Krehn, Inge Maag

Brandschutzwoche in Bayern

Anlässlich der Brandschutzwoche fand eine Großübung aller Ortsteilwehren von Weiltingen statt.

Bekämpft wurde mit großem Einsatz ein Waldbrand in der Gem. Frankenhofen. Der Kreisbrandmeister lobte die Feuerwehrführung und die Einsatzkräfte für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den Kommandanten und bei den aktiven Feuerwehrleuten für ihren Dienst, den sie für die Allgemeinheit leisten. Als Anerkennung gab es für alle eine Brotzeit im Dorfstadel Frankenhofen.

Haus- und Straßensammlung 2014 für unsere Kriegsgräber

Vom 17. Oktober bis 2. November findet wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Dieser pflegt die Gräber von über 2,5 Millionen Kriegstoten, die auf insgesamt 832 Friedhöfen in 45 Ländern ruhen. 500 davon befinden sich in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Im Jahr 2014 stehen sowohl notwendige Instandsetzungs- und Ergänzungsmaßnahem auf bestehenden Anlagen in West- und Südeuropa unserer Arbeit.

Um seine weltweite Friedensarbeit fortsetzen zu können, bittet der Volksbund dringend um Spenden. Bitte unterstützen Sie uns wieder bei unserer Haus- und Straßensammlung.

Termine

Oktober

Tag	Uhrzeit	
25. Okt	19:30 Uhr	Weinfest TV Markt Weiltingen
26. Okt		Krehnfleischessen Gasthaus Kirchdörfer

November

Tag		Uhrzeit
05. Nov	19:30 Uhr	Terminplanung 2015 im Rathaus Weiltingen
07. Nov	19:30 Uhr	Weiltinger Theaterstadel präsentiert: „Die wilden Weihnachtstriebe“
08. Nov	19:30 Uhr	Weiltinger Theaterstadel präsentiert: „Die wilden Weihnachtstriebe“
11. Nov	Ab 19:00 Uhr	SG Weiltingen Nußmärtelschießen
14. Nov	19:30 Uhr	Weiltinger Theaterstadel präsentiert: „Die wilden Weihnachtstriebe“
15. Nov	19:30 Uhr	Weiltinger Theaterstadel präsentiert: „Die wilden Weihnachtstriebe“
16. Nov	08:30 Uhr	Volkstrauertag - Totengedenken Frankenhofen
16. Nov	10:00 Uhr	Volkstrauertag - Totengedenken Weiltingen
16. Nov	13:00 Uhr	Volkstrauertag -Totengedenken Veitsweiler
18. Nov	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
19. Nov		Buß- und Bettag

Bürgerservice

Bürgerversammlungen 2014

Alle Bürgerinnen, Bürger und besonders alle Jugendlichen werden zu diesen Bürgerversammlungen herzlich eingeladen.

Termine:

Frankenhofen	Freitag	**17.10.2014**	„Dorfstadel“
Ruffenhofen	Donnerstag	**23.10.2014**	„Dorfschenke“
Veitsweiler	Donnerstag	**06.11.2014**	Gasthaus „Grüner Baum“
Wörnitzhofen	Donnerstag	**20.11.2014**	Gasthaus „Zum Blauen Angler“
Weiltingen	Samstag	**06.12.2014**	Gasthaus Kirchdörfer

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Friedhof und Waschplatz

Das Wasser am Waschplatz und im Friedhof wird bei Frosteinbruch abgestellt.

Abfall

Die Papiertonne wird am Mittwoch, 22.10.2014 und am Mittwoch 19.11.2014 geleert.

Die gelben Säcke werden am Mittwoch, 12.11.2014 abgeholt.

Bücherei

Die Gemeindebücherei Weiltingen in der Grundschule hat für sie immer montags von 15:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten

Markt Weiltingen
Schloßweg 11, 91744 Weiltingen
Tel. 09853 / 253 ..... Fax: 09853 / 4297
E-Mail: info@weiltingen.de ..... Internet: www.weiltingen.de

Rathaus:
Montag, Donnerstag, Freitag: ..... 8:30 Uhr. – 12:30 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Mittwoch ..... 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei in der Grundschule:
Montag: ..... 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Wertstoffhof:
Samstag: ..... 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Forstdienststelle im Rathaus:
Tel.: 09853 / 389 98 09
Dienstag: ..... 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten:
Bürgerbüro ..... Tel. 09853/ 38 92 10

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: ..... 9:00 Uhr – 12:30 Uhr
Montag: ..... 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Tipps zum Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass sich die Biotonnen nicht oder nur unvollständig entleeren lassen. Dies lässt sich jedoch bei Beachtung einiger Tipps meist vermeiden:

- nasse Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier einwickeln oder verrotbare Abfallsäcke verwenden,
- Die Biotonnen hin und wieder mit einer Lage zerknülltem Zeitungspapier befüllen,
- soweit möglich Behälter in einem geschütztem Bereich (Carport, Garage) aufstellen,
- Biotonnen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr und nicht schon am Vorabend zur Entleerung bereit stellen,
- notfalls das eingefrorene Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand lösen.

Da Schnee und Eis die zügige Abfallentsorgung behindern, sollten die Behälter an leicht zugänglichen und ausreichend geräumten bzw. gestreuten Plätzen zur Leerung aufgestellt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es bei Dauerfrost zu Problemen mit der Entleerung der Biotonne kommen kann.

Tourismusverband Hesselberg

Tourismusverband Hesselberg e.V., Aufkirchen 50, 91726 Gerolfingen, Tel. 09854/979778, Fax 09854/979777, www.hesselberg.de, E-mail: info@hesselberg.de

Herbstwanderung für Körper, Geist und Seele und die Geschichte des Hesselberges
mit Helmut Stark aus Ehingen
am: 19.10.2014, Parkplatz Bergmühle (Ehinger Seite; Richtung Skilift)
Uhrzeit: 13:30 Uhr
Dauer: ca. 3 Stunden
Unkostenbeitrag: 5,00 EUR/Erwachsener
Veranstalter: Tourismusverband Hesselberg e.V.

Kriegeradel und goldenes Metall – bronzezeitliche Siedler auf dem Hesselberg
Auf 670 Metern über dem Meeresspiegel begeben wir uns auf eine Reise in die Vergangenheit. Vor über 3000 Jahren war die Osterwiese als Hochplateau ein begehrter Siedlungsplatz für die wohlhabende Bevölkerung während der Urnenfelderkultur. Gestützt von verschiedenen Berichten diverser Ausgrabungen und ergänzt von mehreren Nachbildungen werden wir die noch heute sichtbaren Spuren dieser Besiedelung im Zusammenhang bringen und somit Geschichte „hautnah“ erleben können. Die Wanderung ist auch für Familien geeignet.
Treffpunkt: Parkplatz nahe dem Gipfel auf dem Hesselberg (Südseite von Gerolfingen aus)
Wann: Sonntag, 26.10.2014
Beginn: 14:00 Uhr
Dauer: ca 2 Stunden
Kosten: 5,00 EUR/Erwachsener
Anmeldungen erbeten bei Gästeführerin Susanne Schön, Tel.09853/389463. Kurzfristig Entschlossene sind auch herzlich willkommen. Bei Regen entfällt die Führung.
Veranstalter: Tourismusverband Hesselberg e.V.

REGION HESSELBERG

Tanztee am Nachmittag

Club 55plus – Hesselberger Seniorennetzwerk

Seinen Sie mit dabei, um zum letzten Mal diesem Jahr 2014 das Tanzbein zu schwingen.
„Tanztee am Nachmittag“
„Swingender Herbst“
Am 11. November 2014 um 14:30 im Gasthaus „Neue Post“, Mühlweg 1, 91578 Leutershausen

5. Apfelkönigin der Fränkischen Moststraße gekrönt

Robert Fischer (1. Vorstand des Verein Fränkische Moststraße), Alfons Brandl (1. Vorstand Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße), die Königinnen Annemarie I. und Carolin I., Oswald Czech (2. Vorstand IG) sowie Hans Henninger (2. Vorstand Verein)

Bei bestem Herbstwetter konnte am 03. Oktober die neue Apfelkönigin gekrönt werden. Das Mostfest mit 15-jährigem Jubiläum der Mosterei des Obst- und Gartenbauvereines Beyerberg bildete dafür den passenden Rahmen. Viele Besucher fanden sich bereits zum Mittagessen ein, um die angebotenen Speisen und Getränke, natürlich frisch gepresste Säfte, Most und Bremser zu konsumieren. In Anwesenheit zahlreicher Bürgermeister der Moststraßen-Mitgliedsgemeinden, dem stellv. Landrat Stefan Horndasch sowie Robert Westphal, stellv. Landrat des LKR Weißenburg-Gunzenhausen begann um 14.00 Uhr die Krönungsfeierlichkeit der Fränkischen Moststraße. Zuerst wurde Carolin I. aus Ihrem Amt verabschiedet. Mit einem humorvollen Gedicht berichteten die Königinnen-Kolleginnen Mareike (Fränkische Rosenkönigin) und Christina (Kalbensteinberger Kirschenkönigin) aus Ihren gemeinsamen Erlebnissen während der Amtszeit von Carolin, bevor Alfons Brandl, 1. Vorstand der Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße, sich mit einem Blumenstrauß für Ihre erbrachen Einsätze in den letzten beiden Jahren bei Carolin bedankte. Anschließend stellte er den Anwesenden Annemarie Freytag aus Kröttenbach bei Unterschwaningen vor, die sich gegen zwei weitere Bewerberinnen mit Ihrer herzlichen Art und positiven Ausstrahlung durchsetzen konnte.

Unter dem Beifall der Anwesenden und musikalischer Umrahmung des Posaunenchores Unterschwaningen, dem Annemarie Freytag angehört, krönte Frau Naaß die Apfelkönigin für die Amtszeit 2014 bis 2016 und legte Ihr die Schärpe um.

Renten und Soziales

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Mütterrente?

Anspruch auch ohne Beitragszahlung möglich

Von der Mütterrente kann auch profitieren, wer bisher noch keine Altersrente erhält? selbst wenn man schon 65 Jahre oder älter ist. Vor allem Mütter mit mehreren Kindern können jetzt erstmals zu einem Rentenanspruch kommen.Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die für eine Regelaltersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung zählen, lassen sich jetzt leichter erreichen. Grund: Für vor 1992 geborene Kinder gibt es jetzt nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre pro Kind.

Beispiel: Einer 66-jährigen Mutter mit drei Kindern, die vor 1992 geboren wurden, werden seit dem 1. Juli 2014 sechs Jahre Kindererziehungszeit angerechnet. Damit sind die erforderlichen fünf Jahre erfüllt. Wenn sie bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenantrag stellt, erhält sie rückwirkend zum 1. Juli 2014 ihre Regelaltersrente.

Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, zum Beispiel bei nur zwei vor 1992 geborenen Kindern, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag beträgt

derzeit 85,05 Euro pro Monat.

Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt den Betroffenen, sich beraten zu lassen.

Wer bereits am 30. Juni 2014 eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch, ein Antrag ist nicht erforderlich. Mehr Informationen zur Mütterrente und zum Rentenpaket erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Allgemeine Fragen zur Mütterrente?

Antworten gibt es am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Impflücken schließen – Gesundheitsamt nimmt Impfpässe unter die Lupe

Um die Impflücken bei Elf- bis Zwölfjährigen zu schließen, besuchen Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ab Ende September bis Anfang November die Schulen im Landkreis Ansbach und der Stadt Ansbach. Dabei wird auch die jährliche Impfstatistik der sechsten Klassen erstellt.

Bei der Prüfung des Impfpasses erfolgt gleichzeitig eine individuelle, schriftliche Impfberatung, die dem Impfpass beigelegt wird. Die Impfung kann dann durch den Kinder- und Jugendarzt oder Hausarzt erfolgen. „Der Masernausbruch im Raum München hat gezeigt, dass besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen Impflücken bestehen. In der Vergangenheit haben wir festgestellt, dass gerade die wichtige zweite Impfung gegen Masern/Mumps/Röteln oft vergessen wird oder kein ausreichender Schutz gegen Hepatitis B besteht“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Annemarie Wolf.

Überprüft wird der Impfschutz der Schülerinnen und Schüler für Diphtherie, Wundstarrkrampf, Kinderlähmung, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Hepatitis B und FSME.

Fragen zu dieser Aktion beantwortet das Gesundheitsamt unter Telefon: 0981/468-7003 oder per E-Mail an gesundheitsamt@landratsamt-ansbach.de.

Kindergartennachrichten

Begegnung im Schweinestall

Die Kita Kastanienkinder wandert nach Frankenhofen

Am Freitag, den 26. September 2014 wanderten die Haie und die Geister voller Vorfreude und Elan nach Frankenhofen zu Familie Leister, um echte lebendige Schweine anzusehen. Im Vorfeld hatten sich die Haikinder wochenlang mit dem Thema „Schweine“ beschäftigt. Märchen, Fingerspiele, Faltarbeiten, Basteleien und Lieder über Schweine standen auf dem Programm. Als krönenden Abschluss wollten die Kinder nun auch hautnah echte Schweine erleben. Bepackt mit ausreichend Vesper und Getränken liefen wir gemeinsam den neuen Flurbereinigungsweg entlang. Auf der Hälfte der Strecke machten wir Rast und stärkten uns bei einem Picknick. Wie im Vorfeld mit den Kindern besprochen, steuerten wir den Eichenbaum in Frankenhofen an, denn Eicheln fressen Schweine für ihr Leben gern. Die Kinder sammelten und suchten beigeistert Leckerlies für die Schweine. Endlich angekommen erklärte uns Stefanie Leister mittels verschiedener Zeichnungen sehr kindgerecht und pädagogisch durchdacht, alles wissenswerte über ihre beiden Tiere. Anschließend durften die Kinder ihre mitgebrachten Eicheln ins Gehege werfen. Glücklich und zufrieden machten wir uns wieder auf den Heimweg zur Kita. Es war ein Erlebnis der besonderen Art.

Ohhh statt Iiiih

Auf der Suche nach Regenwürmern

Die Kinder erzählen:

„Wir sind vom Kindi losgelaufen.“

„Dann ham mer beim Erdhaufen Erde geholt für den Eimer, wo die Würmer rein kommen.“

„Die brauchen Erde sonst können se net rumerden.“

„Da hat der Marke den ersten Regenwurm gefunden!“

„Der Michi hat a Harke dabei kappt, weil die Erde war ja boggelhart.“

„Dann sind wir weiter zum Marek seim Holz.“

„Aber da waren keine.“

„Auf‘n Acker wollt ma dann und grafen, aber dann kam der Bauer. „

„Der hat gesagt, dass da gspritzt is, dann sind wir lieber weiter. „

„Weil des is Gift und des is gefährlich.“

„Als ma wieder zum Kindi sin, ham mer nochmal am Rand vom Maisfeld buddelt und da waren viele!“

„Dann waren‘s gut und wir sind wieder in Kindi.“

„Da ham mer dann die Erde mit den Regenwürmern in a große Schale.“

„Der Felix hat Wasser geholt und a weng in die große schale nei.“

„Und Blätter und Gras ham mer noch drauf zum essen.“

„Weil sie sich im Licht net an die Scheibe traun, ham mer a schwarzes T-Shirt rum.“

„Am Montag waren schon kleine Löcher da und Gänge an der Seite.“

„Und Haufen, des is die Erde, des kommt aus denen ihrem Po.“

„Dann wir die Erde weich.“

Soweit zu den Erzählungen der Kinder.

Ein paar Tage später haben wir Die Regenwürmer dann gemeinsam in eines unserer Beete entlassen und hoffen, dass sie auch hier eine gute Arbeit leisten.

Schulnachrichten

Elternbeirat 2014/2015 in der Grundschule Weiltingen

Ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen Elternbeiräte für die gute Mitarbeit.

Der Elternbeirat 2013/2014 hat folgende Zusammensetzung:

1. Klasse:

Anita Schaupner, Ahornstraße 3 und Daniela Schuster, Frankenhofen 37

2. Klasse:

Herta Schmidt, Buchenstraße 15 und Karin Walter, Frankenhofen 38

3. Klasse:

Manfred Sauber, Illenschwang 3 und Klaus Meckler, Ruffenhofen 11

4. Klasse:

Gabi Schuster, Pfaffenfeldweg 13 und Timo-Tell Oswald, Kapellenstraße 5

Zur Vorsitzenden des Elternbeirats in der Grundschule in Weiltingen wurde Frau Herta Schmidt, Buchenstraße 15, Tel. 09853 384877 gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Herr Timo-Tell Oswald, Kapellenstraße 5, Tel. 09853 3899970.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich

Schulleiterin Alrun Zwirner, das Lehrerkollegium und die Schulverbandsversammlung

1. Bgm. Werner Leibrich und 1. Bgmin. Lore Meier.

Einladung zu den Info-Abenden

der Beruflichen Oberschule in Ansbach

Praxisorientiert zum Fachabitur oder Abitur

Informationsabend der **Fachoberschule** am **Mittwoch, 5. November 2014** um **18.30 Uhr in der Pfarrstr. 21/23, Ansbach**

Informationsabend der Berufsoberschule am **Donnerstag, 6. November 2014** um **18.30 Uhr in der Pfarrstr. 21/23, Ansbach**

Zusätzlich findet im neuen Jahr noch ein **Tag der offenen Tür** statt.

Am **Samstag, 7. Februar 2015 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr.**

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 werden in der Zeit vom 23 02. bis 06.03.2015 entgegengenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.fosbosansbach.de

Vereine und Verbände

Obst- und Gartenbauverein Markt Weiltingen

Sonnenblumenwettbewerb

Der Obst- und Gartenbauverein Weiltingen hat am Herbstmarkt einen Sonnenblumenwettbewerb veranstaltet.

Es nahmen 21 Kinder mit ihren Sonnenblumen am Wettbewerb teil. Die höchste Sonnenblume war 3,75 Meter hoch. Der größte Kopfdurchmesser der Sonnenblumen betrug 31 cm.

Der Gartenbauverein hat sich vor allem über die vielen fleißigen Gärtner gefreut.

1. Vorst. Inge Maag

Schützengesellschaft Markt Weiltingen

Nußmärtelschießen

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zum Nußmärtelschießen am 11.11.2014 ab 19:00 Uhr im Schützenhaus. Die Preisverteilung findet am selben Abend statt. Über viele Besucher freut sich Schützengesellschaft Markt Weiltingen.

Fundsachen

Beim Ferienprogramm „Spielmobil“ am 19. und 20.08.2014 ist eine rosa Softshelljacke Gr. 128 liegengeblieben. Die Jacke kann im Rathaus abgeholt werden.

Infos zum Mitnehmen

Flyer: Filzworkshops in Weiltingen
Flyer: Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften
Flyer: Schuldnerberatung im Landkreis Ansbach durch die Diakonie
Flyer: Kräuterlehrgarten Elbersroth
Flyer: Kreisjugendring, Jugendleiterschulung in Veitsweiler
Broschüre: Schlemmerwochen
Broschüre: Das Rentenpaket: Fragen und Antworten
22. Jugend Kulturtage im Landkreis Ansbach
10. Mittelfränkisches KinderFilmFestival
frankenkids, Ihr Magazin für die Familie

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt

Markt Weiltingen

Erscheinungsweise: monatlich freitags.
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

– **Herausgeber, Druck und Verlag:**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
– **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Weiltingen,
Lore Meier oder ihre Vertretung im Amt, Schlossweg 11,
91744 Weiltingen. Tel. 09853/253; Fax 09853/4297;
E-Mail: info@weiltingen.de; Internet: www.weiltingen.de
– **Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.